



«Weibsbilder» begeisterten «Frauenbande»

Schüpfheim: Am zweiten regionalen Frauenfest 100 Jahre SKF Luzern gefeiert

Rund 170 bestens gelaunte Luzerner SKF-Frauen durften sich am stilvollen Jubiläumsfest im Pfarreiheim mit humorvollen, visuellen, klangvollen und kulinarischen Beiträgen verwöhnen lassen. – Das dritte und letzte Frauenfest wird in Kriens stattfinden (21. 6.).

Nach dem gelungenen Auftakt am 7. Juni in Dagmersellen war am vergangenen Freitag das Pfarreiheim Schüpfheim Treffpunkt vielseitig engagierter SKF-Frauen aus der Region Entlebuch. Seit 100 Jahren besteht und wirkt der Luzerner Kantonalverband des SKF (Schweiz. Kath. Frauenbund) in rund 90 Ortsvereinen. Auch die Zweitausgabe des Jubiläumsfestes einer bemerkenswert aktiven und kreativen «FrauenBande» ging mit vielen Farbtupfern über die Bühne – mit der Saaldekoration als viel gerühmtes «i-Tüpfelchen». Das Jubiläumslogo liess von überallher grüssen...

Glückwünsche «lokal»

Die gastgebenden Frauen des SKF Ortsvereins Schüpfheim überraschte die über 170-köpfige Gästinnenschar mit einem freundlichen Empfang und erfrischendem Apéro. Marianne Stalder, Präsidentin der Frauengemeinschaft Schüpfheim gratulierte der 100-jährigen Jubilarin SKF Luzern mit herzlichen Worten und ermunterte die SKF-Ierinnen, «ihr» Fest mit allen Sinnen zu geniessen – und die schönsten Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Stimmungskanonen «total»

Bereits zu Beginn des Festes sorgten sie für gute Laune und spontane Lacher: Die «Sensibellas» - vier aufmüpfig-unangepasste Clownfrauen aus dem Baselbiet, mischten sich nach der «Eingangskontrolle» unter die Frauen und knüpften (Unterhaltungs-)Fäden der besonderen Art. Mit ihren fröhlichen Intermezzos lockten die bunten Stimmungskanonen eine um die andere Frauendelegation nach draussen zur Kostümierecke und ermunterten sie zu einmaligen Fotoshootings, welche auch mal aus dem Rahmen fallen durften... In ihrem Bühnenauftritt nach dem Bankett stritten sich die vier Sensibellas vorerst recht unsensibel über das passende Präsent an die «alte Dame SKFLU», bis sie sich zusammenrauften und in einem «packenden» Finale alle verblüfften – mehr soll hier nicht verraten werden. (Wers live erleben will: das letzte Frauenfest in Kriens ist noch nicht ganz ausgebucht..)

Leckerbissen «vokal-global»

In zwei akustischen «Gängen» servierte die vierköpfige Frauen-a-capella-Gruppe Ananamuya Leckerbissen musikalischer Art: Sie begeisterten mit Ausschnitten quer durch alle Kontinente aus ihrem Programm «global-vokal». Mit pfeffigen, eigenen Arrangements erklang u. a. neben bulgarischen, afrikanischen, brasilianischen, schwedischen und japanischen Weisen auch bekanntes deutsches und Schweizer Liedgut – doch in ungewohnt neuem «Kleid». Der mit Gugelhopfformen perkussionistisch begleitete Pe-Werner-Song «Weibsbilder» heimste – wen wunderts - den kräftigsten Saalapplaus ein. Passend dazu durften sich alle Gäste am 3-Kontinente-Bufferet kulinarisch verwöhnen lassen.

Rahmenprogramm «nach Wahl»

Zwischen den Darbietungen zirkulierten die Frauen in Gängen und Nebenräumen, liessen sich zu einem Schwatz im «Lismiegge» nieder, beteiligten sich an der Aktion «Wotsch e Charte – schriib e Charte», setzten gemeinsam ein XXL-Puzzle zusammen oder informierten sich am Stand «Frauenbande weltweit» über die vom Elisabethenwerk unterstützten Frauenprojekte in zahlreichen Ländern.

Agnes Hodel, Willisau (Präsidentin des SKF Luzern) und Erika Hofstetter, Entlebuch (OK-Präsidentin 100-Jahr-Jubiläum) durften zum Ausklang des Abends verdiente Komplimente für den in allen Teilen gelungenen Anlass entgegennehmen. Durch den Abend führten die kantonalen Vorstandsfrauen Katharina Jost, Dagmersellen, und Marianne Wechsler, Gettnau.

Sie finden uns im Internet unter folgender Adresse: www.fg-schuepfheim.ch